

Sehr geehrte Interessenten am Photovoltaik-Anlagenpass, sehr geehrte PV-Branche,

der Photovoltaik-Anlagenpass ist seit geraumer Zeit in Vorbereitung und angekündigt. **Heute können wir Ihnen mitteilen, dass alle wichtigen Weichen gestellt sind und der Pass jetzt wie geplant umgesetzt wird.**

Leider hatte sich die Fertigstellung des Photovoltaik-Anlagenpasses aus verschiedenen Gründen deutlich verzögert, doch jetzt haben wir für alle Fragen eine gute Antwort gefunden. Für die Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Seit heute steht die endgültige Version des Photovoltaik-Anlagenpasses auf der Webseite [www.photovoltaik-anlagenpass.de](http://www.photovoltaik-anlagenpass.de) zur Verfügung. BSW-Solar und ZVEH haben alle Kommentare zum Passentwurf geprüft und - soweit dies sinnvoll und möglich war - in den Pass eingearbeitet. Des Weiteren haben wir den Pass durch einen Rechtsanwalt prüfen lassen. Der Pass hat damit nochmals gewonnen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Akteuren bedanken, die in der Vorbereitung des Passes aktiv waren und die den Pass kommentiert haben. In der Kommentierungsphase haben wir überwiegend positive Rückmeldungen erhalten. Wir hoffen nun, dass die wenigen Kritiker durch die Praxis überzeugt werden, dass der Photovoltaik-Anlagenpass ein hilfreiches Instrument sowohl für den Handwerker als auch den Kunden ist.

Hier in aller Kürze die Eckdaten für die Umsetzung des Anlagenpasses:

**Organisatoren:** Zur Umsetzung haben BSW-Solar und ZVEH die Qualitätsgemeinschaft Photovoltaik als Träger des Anlagenpasses gegründet. Der Anlagenpass wird gemeinsam wie folgt umgesetzt: Ein update der Internetseite mit integrierter Registrierungsfunktion ist in Erstellung. Die Materialien, wie Formularblöcke und Siegelmarken werden über die zum **ZVEH** gehörende Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Elektrohandwerke (W FE) bereitgestellt. Für registrierte Betriebe wird eine Hotline eingerichtet.

**Formular:** Steht ab sofort im Internet bereit, der ZVEH lässt derzeit Formularblöcke drucken, die ab Mitte November zur Verfügung stehen werden.

**Registrierung:** Ist ab 3. November übers Internet möglich\_ Die Registrierungsgebühr wird unter 100 Euro betragen.

**Siegelmarken:** Der Anlagenpass wird durch das Aufkleben des Siegels mit aufgedruckter Registriernummer des Handwerksbetriebs authentifiziert. Formularblöcke und Siegelmarken können nach Registrierung vom ZVEH kostenpflichtig bezogen werden.

**Internetseite:** Eine Internetagentur erstellt derzeit eine neue Internetseite, die alle Informationen über den Anlagenpass, Vorteile, Unterstützer, Solarversicherungen und die Datenbank mit den registrierten Handwerkern mit komfortabler Handwerkersuche für interessierte PV-Anlagenkunden enthält. Die Registrierung sowie die Bestellung der Materialien werden über die Internetseite online möglich sein. Die Internetseite geht Ende November online. Bis dahin stehen die Informationen auf der vorläufigen Internetseite zur Verfügung.

**Umsetzung:** Der Anlagenpass kann ab 3. November nach erfolgter Registrierung genutzt werden, Es wird erwartet, dass sich in diesem Jahr noch einige Betriebe registrieren und Erfahrungen mit dem Pass sammeln. Ab Januar 2009 wird der Anlagenpass intensiv in der Branche und in der Öffentlichkeit beworben werden, um eine breite Anwendung im Jahr 2009 zu erreichen. **Bei** Bedarf können Anfang 2009 noch Änderungen im Pass oder im Konzept eingearbeitet werden, Verbesserungsvorschläge sind willkommen.

**Versicherungen;** Als erste Versicherung **bietet** die Mannheimer mit Ihrer LUMIT-Sofarversicherung einen günstigeren Tarif bei Vorlage eines Anlagenpasses an. Es wird erwartet, dass weitere Versicherungen folgen.

**Unterstützer/Experten:** Der Anlagenpass muss **von der** gesamten Branche getragen werden, um tatsächlich flächendeckend Einsatz zu finden. Der Vorstand des BSW-Solar empfiehlt die Anwendung ausdrücklich. Hersteller, Zulieferer, Großhändler, Projektierer, Finanzierer, Gutachter, Institute und andere Akteure werden aufgefordert, Unterstützer des Anlagenpasses zu werden, Sie werden auf der Internetseite gelistet und haben damit eine Möglichkeit, ihre Bemühungen um die Qualitätssicherung zu dokumentieren. Interessierte Unternehmen senden **bitte eine** Mail an [pv-anlagenpa55Ubsw-solar.de](mailto:pv-anlagenpa55Ubsw-solar.de)

Wir sind nun sehr zuversichtlich, dass der Anlagenpass nun rasch und problemlos umgesetzt werden kann. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die bisherigen Verzögerungen, die es allerdings ermöglicht haben, dass jetzt ein ausgereifter Pass und ein tragfähiges Organisationskonzept vorliegen. Weiter freuen wir uns über Ihre aktive Unterstützung bei der Umsetzung und ihre Rückmeldung und Kommentare\_

Mit sonnigen Grüßen

Gerhard Stri-Hipp, BSW-Solar Bernd  
Dechert, ZVEH

---

**Bundesverband Solarwirtschaft e.V.**

Energieforum  
Stralauer Platz 34  
10243 Berlin  
Tel 030 29 777 88 17  
Fax 030 29 777 88 99  
Email [arguelli@s@b5w-5olar.de](mailto:arguelli@s@b5w-5olar.de)  
Homepage: [www.solarwirtschaft.de](http://www.solarwirtschaft.de)